

Modulbeschreibung

Raum- und Landschaftsplanung

Allgemeine Angaben

Modulbezeichnung

Raum- und Landschaftsplanung in der Schweiz – Theorie und Praxis

Modulkategorie

FTP_RLP, erweiterte theoretische Grundlagen

Anzahl der Credits

3

Modulverantwortliche/r

Andreas Schneider, andreas.schneider@ost.ch

Durchführungssetting

Campus	<input type="checkbox"/> Buchs	<input checked="" type="checkbox"/> Rapperswil-Jona	<input type="checkbox"/> St. Gallen
Online Teilnahme	<input checked="" type="checkbox"/> keine Onlineteilnahme möglich	<input type="checkbox"/> hybrid	<input type="checkbox"/> ausschliesslich online
Durchführung	<input checked="" type="checkbox"/> wöchentlich (KW38-44)	<input type="checkbox"/> als Blockwoche	<input type="checkbox"/> nach Absprache

Ziele, Inhalt und Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

- Lernziel des Moduls ist, dass die Studierenden die Argumentationen, Strukturen und Instrumente kennen, mit welchen raum- und landschaftsplanerische Absichten durch die unterschiedlichen Gebietskörperschaften implementiert werden.
- Die Studierenden sollen zudem in realitätsnahen Übungsanwendungen erkennen, wie sich die Realisierung einer planerischen Absicht auf lokaler Stufe in der praktischen Umsetzung auswirkt.
- Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, für raum- und landschaftsplanerische Problemstellungen konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln und die entsprechenden RPG-Instrumente in den wesentlichen Zügen zu entwerfen.
- Das Modul vermittelt Studierenden ohne Raumplanungs- oder Landschaftsarchitektur-Abschluss das minimal erforderliche Sach- und Handlungswissen für eine raum- oder landschaftsplanerische Tätigkeit in der Schweiz. Und es kann Konsekutiv-Studierenden als Repetitorium und punktuelle Vertiefung dienen.

Modulinhalt

- 0. Einführung : Eckpunkte des Planungssystems Schweiz (5%)
- I. örtliche Planung: Nutzungsplanung allgemein, Rahmen- und Sonder-NP (40%)
- II. überörtliche Planung: Bundes-Konzepte u. -Sachplanung, kant. Richtplanung (15%)
- III. Landschaftsplanung: Verständnis & Leistungen, Politik & Strategien, Instrumente (20%)
- IV. informelle Planung: funktionalräumliche Planung, akteursorientierte Planung (20%)

Lehr- und Lernmethoden

- Seminarartige Mischung aus Inputs (Vorlesung) und Arbeit am Fallbeispiel (Übung, Selbststudium, Lehrgespräch)
- Jeweils dienstags 2 x 3 Lektionen + 2 h Selbststudium über Mittag während der ersten Semesterhälfte

Voraussetzungen, Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

- Schneider A., Gilgen K. (Hrsg.): Kommunale Raumplanung in der Schweiz, Kapitel 5-7 (oder BSc in Raumplanung)
- Skript Landschaftsplanung 2 + BAFU: Den Landschaftswandel gestalten (oder BSc in Landschaftsarch.)
+ Schweiz. Bundesrat: Landschaftskonzept Schweiz

Bibliografie

- Schneider A., Gilgen K. (Hrsg.): Kommunale Raumplanung in der Schweiz, 4. Auflage, vdf 2021

- EspaceSuisse: Einführung in die Raumplanung, EspaceSuisse 2021
 - Bundesamt für Umwelt BAFU: Den Landschaftswandel gestalten, Bern 2016 ([link](#))
 - Schweizerischer Bundesrat: Landschaftskonzept Schweiz, Bern 2020 ([link](#))
 - Küster, H.-J.: Die Entdeckung der Landschaft, Beck-Verlag, 2012
(od. inhaltl. vergleichbar: Küster H.-J.: Die Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa, Beck Verlag 1995 / 2013)
(od. Ellenberg, H.: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökolog., dynam. u. hist. Sicht, Ulmer, Stuttgart 1996)
 - von Haaren, C. (Hrsg.): Landschaftsplanung, UTB-Verlag Stuttgart 2004 (überarb. Ausgabe erwartet Jan. 2022)
- Sowie weitere Hinweise während des Kurses

Leistungsbewertung

Prüfungsart

Mündliche Prüfung

Zulassungsbedingungen

80% Präsenz im Seminar + Abgabe der Übungen

Prüfungsdauer

25 Minuten

Hilfsmittel

Open Book